



**Mehr als eine Prüfungsleistung –
Referate als Training wissenschaftlicher Praxis für Referenten und Publikum**

Arbeitseinheiten: 8 AE

Modul: I; II; III

Themenfelder: Lehren und Lernen; Studierende beraten

Max. TN-Zahl: 12

Termine: Freitag, 8. November 2019, 9:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Technologiepark 13, Raum B

Inhalt: Sie müssen Referate als Prüfungsleistung anbieten? - Eine wunderbare Gelegenheit, mit Studierenden wissenschaftliche und berufliche Praxis zu erproben, denn nicht nur Fachwissen, auch Fachkommunikation wollen gelernt sein. Im Workshop beschäftigen wir uns mit den Möglichkeiten einer aktivierenden Seminargestaltung, von der sowohl Referent_innen als auch Publikum profitieren. Anhand von Kriterien diskutieren wir das Potenzial von (Referate-) Seminaren in der Hochschullehre. Wir erarbeiten, wie Sie als Lehrende das Qualitätsbewusstsein der Studierenden in Vortrag und Diskussion fördern können und Referate methodisch einbinden. Dabei erstellen Sie exemplarische Planungen für Ihren Lehrkontext.

Lernziele:

- Sie reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen des Lehrens und Lernens im Seminarkontext.
- Sie verfügen über Instrumente, um eine kohärente, ganzheitlich orientierte Semesterplanung zu erstellen. Sie erweitern ihr methodisches Repertoire.

Arbeitsformen: strukturierter Austausch und ergänzender Input, exemplarische Methoden in Anwendung

Schlagworte: Referate, Seminargestaltung, Aktivierung

Moderation: Sprach-/Kulturwissenschaftlerin, zertifizierte Kommunikationsmanagerin und geprüfte Teamleiterin (TÜV Nord) seit über 10 Jahren deutschlandweit als freiberufliche Dozentin und Trainerin beratend und forschend in der Hochschuldidaktik tätig; Arbeitsschwerpunkten: Hochschuldidaktik, Kommunikation und Projektmanagement Promotion zum Thema „Textarbeit in der geisteswissenschaftlichen Lehre“, ausgezeichnet mit dem Johannes-Wildt-Preis der dghd. www.anjacenteno.de